

TV UND VIDEO

- Kein Gerät im Kinderzimmer
- TV-Programm gemeinsam bestimmen
- Genaue Absprachen treffen und konsequent einhalten
- Nur altersgerechte Programme schauen
- Gesehenes mit den Kindern besprechen
- Empfehlungen der ags (Aargauische Stiftung Suchthilfe) zur maximalen Fernsehzeit pro Tag:

Kleinkinder	10 Minuten
Vorschulkinder	30 Minuten
Kinder von 6-9 Jahren	1 Stunde
Kinder von 10-13 Jahren	1,5 Stunden

Fernseher, Computer und Handys sind aus dem Alltag vieler Kinder nicht mehr wegzudenken.

Experten empfehlen:

- Konsum der Medien frühestens ab dem 3. Altersjahr
- Internet erst ab Lesefähigkeit!
- Nutzen Sie Kindersicherungen
- Kontrollieren und beschränken Sie die Dauer der täglichen Benützung nach den Empfehlungen der ags (Aargauische Stiftung Suchthilfe)
- Pflegen Sie eine gemeinsame Benützung der Medien
- Organisieren Sie alternative Freizeitbeschäftigungen

HABEN SIE FRAGEN? WÜNSCHEN SIE WEITERE AUSKÜNFTE?

WERKFORM.ch

Beratungsstellen in der Region oberes Wynental

Regionalpolizei aargauSüd

Tel. 062 765 90 30,
repol.aargausued@kapo.ag

Beratungsstelle der Polizei Aargau

Fw Rolf Mohn, Leiter Polizeiliche Beratungsstelle
rolf.mohn@kapo.ag.ch

ags, Suchtberatung Bezirk Kulm

Beratungszentrum Oberwynental
Tel. 062 771 68 15
reinach@suchthilfe-ags.ch

Schulsozialarbeit

Büro Centralschulhaus Reinach
Tel. 062 771 65 36, 079 414 54 80
ssa@ks-homberg.ch

Schulverwaltung Schule Reinach

Tel. 062 771 10 85
schulsekretariat@schule-reinach.ch

Schulsekretariat Kreisschule Reinach

Tel. 062 772 22 07
sekretariat@ks-homberg.ch

Herausgeber:

Präventionskommission „Reinach handelt“
in Zusammenarbeit mit der Schule Reinach und der
Kreisschule Homberg (Beinwil am See, Birrwil, Leimbach,
Gontenschwil, Zetzwil, Reinach)



**Wir handeln –
handeln auch Sie!**

INTERNET UND CHAT

- Installieren Sie Filterprogramme (www.kindersicherung.de)
- Kindergerechte Suchmaschinen:
www.seitenstark.de
www.blinde-kuh.de
www.milkmooon.de
www.tiere-online.de
- Bis zu 14 Jahren nur moderierte, d.h. überwachte Chatrooms benutzen (z.B. MSN)
- Nickname und E-Mail Adressen anonym gestalten (Identität nicht preisgeben). Bsp.:

Anmeldung:

Nickname:	<input type="text" value="flodermauz08"/>
email:	<input type="text" value="floder@hotmail.com"/>
richtiger Name:	<input type="text"/>
Geschlecht:	Mann <input type="radio"/> Frau <input checked="" type="radio"/>
Alter:	<input type="text"/>
Hobbies:	<input type="text"/>
LiveRadios:	Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>
Profil anderen zugänglich machen?:	Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>

- Kinder und Jugendliche gelegentlich über die Kontakte befragen und unbedingt auch kontrollieren
- Chat-Bekanntschaften nur begleitet und öffentlich treffen



GAMEN

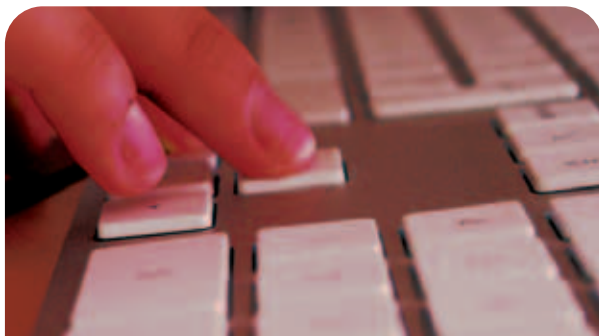
Vor dem Kauf von Computer- und Video-Spielen beachten:

- Altersempfehlung ernst nehmen
- Informieren Sie sich gründlich über die Spielidee und den Inhalt
- Sagen Sie nein zu Spielen, in denen man durch Gewalt zum Sieger wird
- Entscheiden Sie, ob Inhalte und Symbole zu den Werten und Erziehungsabsichten Ihrer Familie passen

HILFREICHE ADRESSEN ZUM GEBRAUCH VON MEDIEN

www.snurl.com/1zj0p
www.safersurfing.ch
www.internet-abc.de
www.tractive.ch
www.kobik.ch
www.feibel.de

Weitere Adressen und persönliche Notizen:



HANDY GEBRAUCH

Vor dem Kauf:

Diskutieren Sie mit Ihrem Kind folgendes:

- Braucht Ihr Kind wirklich ein Handy?
- Was soll das Gerät können?
- Wie setzt Ihr Kind das Handy ein?
- Wer wählt das Handy aus?
- Wer trägt die anfallenden Kosten?
- Wo liegt die Kostenlimite pro Monat?
- Wie kontrollieren Eltern von Zeit zu Zeit den Inhalt, ohne die Privatsphäre des Kindes zu verletzen?

Nach dem Kauf:

Zusammen mit Ihrem Kind kontrollieren Sie regelmässig:

- Die Einhaltung der Abmachungen
- Die monatlichen Kosten
- Den gespeicherten Inhalt

Missbrauch des Handys kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen:

- Selbstgedrehte Filme können schnell gegen Persönlichkeitsrechte verstossen!
- Gewalt- und Pornofilme gehören nicht in die Hände von Minderjährigen

